



Georg Trakl: Krakau – Innsbruck

Gedenkfeier zur 100. Wiederkehr der Überführung des Dichters

Der Salzburger Dichter Georg Trakl starb am 3. November 1914 mit 27 Jahren im Garnisonsspital in Krakau an einer Überdosis Kokain. Sein Freund und Mentor Ludwig von Ficker unternahm in den folgenden Jahren große Bemühungen, um die sterblichen Überreste Trakls, der am Militärfriedhof Rakowice in Krakau beerdigt worden war, nach Mühlau überführen zu lassen. Erst am 7. Oktober 1925 gelang ihm dies. Die Gedenkfeier erinnert an dieses Ereignis und zeichnet Wegmarken auf dem letzten Weg des Dichters von Krakau nach Innsbruck nach.

Dienstag, 7. Oktober 2025, 18:00 Uhr
Neuer Friedhof Mühlau / Schloss Mühlau

Programm

18:00 Uhr	Neuer Friedhof Mühlau Besuch des Trakl-Grabes	Markus Ender: Von Krakau nach Mühlau in 3989 Tagen. Eine briefliche Chronologie
18:30 Uhr	Schloss Mühlau Grußworte Jadwiga Kita-Huber: „[D]ie dunkeln Flöten des Herbstes“: Georg Trakl in Krakau	Matthias Egger: „Ich glaube wir sind verloren.“ Kriegserfahrungen an der Ostfront 1914/15 Ausklang Musikbegleitung Michael Schöch: Louis Vierne - Solitude, Op. 44